

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

11 (12.1.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Zweites Blatt.

Mittwoch den 12. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Evangelisch-kirchliche Gemeindepflege.

Wir machen unsere evangelischen Gemeindeglieder darauf aufmerksam, daß mit dem 8. Januar d. J. eine weitere Krankenpflege eröffnet ist, die sich bis zur Fertigstellung des Pfarrhauses an der Christuskirche vorläufig in der Evangelischen Diakonissenanstalt, Sofienstraße 47, befindet. Die Schwestern dieser Station sollen ihre Thätigkeit in dem Stadtteil westlich der Herren- und verlängerten Karlstraße ausüben. Zur Unterhaltung dieser Station hat der bereits im Süden und Osten der Stadt bestehende Evangelisch-kirchliche Krankenverein eine weitere Abteilung im Westen erhalten, und es sind die evangelischen Gemeindeglieder in dem bezeichneten Stadtteil hiermit freundlichst eingeladen, diesem Verein beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt vierteljährlich 1.50 M. In Krankheitsfällen wird den Vereinsmitgliedern, soweit die Kräfte ausreichen, Pflege zugesichert. Die Anmeldungen zum Beitritt können entweder bei den Schwestern der Station, Sofienstraße 47, oder bei den Geistlichen der Stadt, oder bei Kirchenbedienter Büchel, Leopoldstraße 11, Seitenbau im 3. Stock, gemacht werden. Auch einmalige oder regelmäßige freiwillige Beiträge werden auf der Station oder bei den Geistlichen gern entgegengenommen.

Der Ausschuß für evangelisch-kirchliche Gemeindepflege:
Brücker. 4.3.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Allen, welche durch gütliche Gaben zu unserer Christbaumfeier beigetragen haben, wird hierdurch der herzlichste Dank ausgesprochen.

(Alt-)Katholisches Stadtpfarramt.

2.1. Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

IV. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 16. Januar 1898, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Divisionspfarrer Bornhäuser (Rastatt) über:

„Die biblische Naturbetrachtung im Vergleich mit der modernen Naturvergötterung und Naturschwärmerei.“

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

Badischer Kunstgewerbeverein.

4.3. Die satzungsgemäß abzuhaltende
Generalversammlung

ist auf Sonntag den 16. Januar 1898, Abends 7 Uhr,
im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen
anberaumt.

Tagesordnung:

1. Renndahl von 4 statutenmäßig auscheidenden Vorstandsmitgliedern.
2. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit. 3. Rechenschaftsbericht
des Schatzmeisters und Vorschlag für das laufende Vereinsjahr. 4. Bericht
des deutschen Kunstgewerbevereins-Verbandes und die Weltausstellung in
Paris 1900.

Hieran anschließend, Abends 8 Uhr, gemeinschaftliches Abendessen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der I. Vorsitzende: Götz.

Karlsruhe, im Januar 1898.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großh. Baden.

Sparkasse.

2.2. Die verehrlichen Inhaber von Sparbüchlein werden ersucht, solche
behufs Abschlußes auf 31. Dezember 1897 uns vorzulegen.

Die Direktion.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

2.2. Mittwoch den 12. Januar Compagnie-Versammlung bei Kamerad Mössinger
„Zum Fähringer Löwen“, Adlerstraße.

K. Landauer,

Kanalisationsarbeit.

2.1. Die Gemeinde Grünwinkel vergibt die
Arbeiten zur Entwässerung des nördlichen Ortsteils
in der Länge von 244 Metern, sammt den Schäch-
ten, Straßensenkstücken und der Herstellung der an-

schließenden Hausentwässerungen mit den Eisen-
betten im Submissionswege in Afford.
Preisangebote sind längstens bis

Donnerstag den 20. Januar,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle

einzureichen, woselbst auch die Formulare zu den-
selben erhältlich sind.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem
letzteren zur Einsicht auf.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 8. Januar 1898.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Lieferung und Versehen von Bordsteinen.

2.1. Die Gemeinde Grünwinkel vergibt
a. die freie Lieferung von 271 Randsteinen aus
Sandstein, 30/25 cm stark, nach Grün-
winkel,
b. das Versehen dieser Randsteine.
Bezügliche Preisangebote wollen bis längstens
Donnerstag den 20. Januar,
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle
abgegeben werden, woselbst auch die Bedingungen
einzuholen sind.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 8. Januar 1898.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Akademiestraße 73, gegenüber dem
Palais Douglas, ist der 2. Stock, bestehend
in 7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zu-
gehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst, parterre. Einzusehen Vormittags
von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 4-5 Uhr.

— Gartenstraße 57 ist im 3. Stock rechts
eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres
dieselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

3.1. Kaiserstraße 55, gegenüber der Technischen
Hochschule, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern
nach der Straße, Küche, Keller und Mansarde auf
den 1. April zu vermieten. Näheres dieselbst im
Laden.

2.1. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche
nebst dem nötigen Zugehör per 1. April zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 40 ist eine Wohnung,
bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller auf
1. April zu vermieten. Dieselbst ist ein Mansarden-
zimmer sofort zu vermieten.

— Winterstraße 86 (Gehaus-Neubau) ist im
2. Stock eine Wohnung von 4 großen, nach der
Straße gehenden Zimmern, worunter 1 Balkon-
zimmer, sammt Zugehör so gleich oder auf 1. April
zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

* Winterstraße 49, 3 Stiegen hoch, ist in
guten, ruhigen Hause die sehr schöne, praktische
Wohnung, bestehend in 4 sehr großen Zimmern,
Küche, Mansarde, auch als Fremdenzimmer ver-
wendbar, Kammer, 2 Kellerabteilungen, Antheil
an der Waschküche, Speicher und Hof, an eine
gute, ruhige Familie um billigen Preis auf 1. April
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auf sofort oder später ist in einem Neubau eine
hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche
mit Kochgas nebst Zugehör zu vermieten. Näheres
Luisenstraße 71, 2. Stock.

* In meinem Hause Blumenstraße 14 ist auf
1. April der 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Wald-
straße 59 im Laden.

Scheffelstraße 10

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stock.

3.1. Douglasstraße 8

ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern,
wovon 3 sehr geräumig, und allem Zu-
gehör per 1. April zu vermieten. An-
zusehen von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr.

Laden zu vermieten.

* Auf sofort oder später ist ein sehr schöner Laden mit Kontor und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und schönem Keller zu vermieten. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einem jungen Ehepaar wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben: Kaiserstraße 188, 2 Treppen hoch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen per sofort für eine kleine Familie (3 Personen) in der Nähe des Mühlburgerthors bis 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame sucht eine Wohnung auf 1. April oder 1. Juli von 6 bis 8 Zimmern in der besten Lage zu mieten: Schloßplatz, Kaiserplatz, Westend, Bismarck- und Stefanienstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 327 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einzelstehende Dame

wünscht sich mit einer anderen einzelnen Dame zu gemeinschaftlichem Haushalt zu vereinigen und bittet Reflektierende, ihre Adressen unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Luisenstraße 35 im 4. Stock.

*3.1. Bahnhofsstraße 48 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Marienstraße 46 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit freiem Eingang an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

*2.1. Werderstraße 92 ist im 4. Stock rechts ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 42. Im Laden zu erfragen.

Bürgerstraße 9,

eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Kinderloses Ehepaar sucht für sofort ein möbliertes Zimmer mit kleiner Kochgelegenheit. Offerten unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes, helles, unmobliertes oder zwei nebeneinander liegende kleinere Zimmer werden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 335 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

* Für ein zehnjähriges Mädchen wird in der Nähe der Waldstraßenschule bei einfachen, gewissenhaften Leuten billiges Unterkommen sofort gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht wird auf sofort ein junges Mädchen tagsüber für leichte Hausarbeit. Dasselbe könnte nebenbei das Kleidermachen erlernen. Näheres Fasanenstraße 11 im 3. Stock.

* Wegen Erkrankung der Köchin für sofort eine tüchtige Aushilfe gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Friedrichsplatz 7 bei Kammerjäger Hauser.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches im Kochen gut bewandert ist und sonst sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung zum 15. oder 20. Januar gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstr. 54 im 1. Stock.

* Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3.

Buchbinder

gesucht: Kaiserstraße 64, Buchbinderei.

Chemische Fabrik,

besonders leistungsfähig in Wasch- und Putz-Präparaten (Zeitlaugenmehl, Seifenpulver, Lederfett, Metallputzpaste etc.) sucht einen mit der Spezialei-Kundschaft bekannten

Platzvertreter

gegen hohe Provision. Gesl. Offerten mit Referenzen erbeten unter S. G. 172 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Küfer-Gesuch.

Branntweinbrennerei,
B. Odenheimer,
3.2. Degenfeldstraße 4.

Ladnerin gesucht.

Auf 15. Januar oder 1. Februar wird in eine größere Wursterei eine tüchtige Ladnerin gesucht. Bevorzugt solche, welche schon in solchem oder ähnlichem Geschäft tätig waren. Adressen unter Nr. 328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus- und Herrschaftsdienner

finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Gesucht mehrere Hausmädchen.

*2.1. **Café Impérial,**
Ecke Kaiser- und Kronenstraße.
Nur am Tage vorstellen.

Bäckerlehrling-Gesuch.

*2.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Joh. Weindel, Schützenstraße 30.

Gesucht

für 3 Stunden des Abends zur Hilfe in ein lebhaftes Ladengeschäft ein Mädchen aus guter Familie. Eintritt 15. Januar oder 1. Februar. Adressen bittet man unter Nr. 329 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laufmädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen wird gesucht: Markgrafstraße 34 im Laden.

Gärtnerstelle-Gesuch.

* Verheirateter Gärtner, 31 Jahre alt, 17 Jahre beim Fach, energisch und keine Arbeit scheuend, bewandert in allen vorkommenden Arbeiten des ganzen Gartenbaues, speziell in Neuanlagen, Topfpflanzen, Gemüsetreiberei, Formobst etc., Letter schon größerer Privatgärtnerien mit Handel, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, sogleich Stellung in Handels- oder Privatgärtnerie. Gesl. Offerten an Johann Kurrele, Gärtner, Durlach.

Junger Buchbindergehilfe

sucht Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Durlacherstraße 42 im 2. Stock des Hinterhauses.

*2.1. **Eine perfekte Kleidermacherin**

nimmt noch Stunden in und außer dem Hause an. Näheres Bahnhofstraße 18 im 3. Stock.

Verloren.

* Ein Frachtbrief-Duplicatbuch der Badischen Bahn wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Kollführmann Schweigert, Steinstraße 5 im 2. Stock.

Ein seidener Regenschirm

ist letzten Sonntag in der kath. Kirche stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 22 im 3. Stock.

Ein Täschchen mit Opernglas

gefunden. Abzugeben: Grenzstraße 6, 3. Stock.

Ein Arbeitsbentel

mit Häkelarbeit wurde gefunden. Abzugeben Herrenstraße 66, parterre.

Hund verlaufen.

Ein starker, schwarzer Dackelhund mit braunen Extremitäten, Halsband und Marke anhängend, hat sich am Donnerstag verlaufen. Abzugeben Kapellenstraße 58. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

In der Oststadt ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit Hintergebäude unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 321 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeige.

* Ein wenig getragener Gehrock, passend für einen Herrn im Alter von 20-30 Jahren, ist zu annehmbarem Preise zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28 im 2. Stock rechts.

Ein Glaschrank

mit Spiegelwand ist zu verkaufen: Herrenstraße 38 im Friseurladen.

Mehlsand,

für Gyps geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 32.

Für Gutsbesitzer und Fabrikhaber
habe Umstände halber eine Ulmer Dogge (Hüde), Pracht-Exemplar, goldgestirmt, guter Wächter und treuer Begleiter, mit der Hundehütte und Zugehör um den billigen Preis von 100 M. zu verkaufen: Frau Jung, Klauereckstr. 22, Karlsruhe i. B. *3.1.

Ein kleines Wohnhaus

mit Garten oder Acker wird zu kaufen oder zu mieten gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 326 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

W. Schmidt,
Hofbäckerei, Zirkel 29.

Berl. Pfannkuchen,
Fastnachtküchlein.
Berliner Pfannkuchen,
Fastenküchlein

in bekannter Güte empfiehlt
M. Giebel's Conditorei,
18.1. 69 Kaiserstraße und 201.

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei
L. Strauss,
Waldhornstraße 22.

Prima Tafelhonig, garant. rein, hochfein, p. Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd. 65 Pf., prima Tafelhonig, garant. rein, feinst, p. Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd. 55 Pf., frisch eingetr., empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

75.2. **EYACHE**
Sprudel ist das beste Tafelwasser. In stets frischer Füllung zu haben bei
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe i. B.

Karmeladen:

Melange	per Pfd. 30 Pfg.,
Mirabellen	" 40 "
Apricosen	" 50 "
Preiselbeeren	" 50 "
Rhein. Apfelkraut	" 60 "
" Apfelmelée	" 60 "

empfehlen

A. Baumann Nachf.,

3.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Blut-Drangen

1 Stück 12 Pfg.,
12 Stück Mk. 1.40,

Spanische Drangen (große)

1 Stück 9 Pfg.,
12 Stück Mk. 1.—

empfehlen

F. X. Rathgeb,

vormals **Fr. Maisch**, Hoflieferant,
4.3. Ludwigplatz 57.

Messina-Drangen,

Dhd. 40, 60, 80 Pf.,

Frische

italienische Hahnen

zu sehr billigen Preisen,

Prima neapolitanischen Blumenkohl

in Körben von 18 bis 20 Stück
zu billigsten Tagespreisen

empfehlen

J. Della-Bona,

Douglasstraße 32.

Selbsteingeschnittenes

Silber-Sauerkraut

in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei

C. Cartharius.

**Hafer, Hafersohrot,
Häcksel, Kleie,
Melassetorfmehlfutter,
Hunde- und Geflügelfutter**

empfehlen

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Fertig zubereitete

Suppen, Hors d'oeuvre,
Entrées, kalt und warm,
Braten aller Art,
kalte und warme Saucen,
gebratenes Geflügel,
Wurst- und Käseplatten,
Brödchen, Pastetchen u. s. w.

bei

C. Cartharius.
Telephon 413.

Das

Kronen-Oel,



crystallhelles, reines und bestleuchtendes
Petroleum von der Crown Oil Co., Pitts-
burg, Pens., nach neuestem Verfahren (deut-
sches Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird
aus dem sog. Herzen des Rohöls bei ca. 200°
gewonnen und ist dabei weit sicherer gegen
Explosionsgefahr als das gewöhnliche im
Handel befindliche amerif. Petroleum
(Reichsteft.).

Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu
brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten
sog. Sicherheitsölen abgeht.

Die plombirte Original-Kanne, 5 Liter In-
halt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter,
ist mit obiger eingetragener Schutzmarke ver-
sehen und erhältlich bei:

Wilhelm Göttle, Spezialgeschäft für
Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56,
Karl Roth, Hofdroguerie, Herrenstr. 26,
Telephon 180.

Vikt. Merkle, Delikatessenhandlung,
Kaiserstraße 160, Telephon 175,
Gebr. Jost Nachfolger, Droguerie,
Kronenstr. 28, Telephon 269.

Heb. Rothweiler, Kolonialwaaren,
Kronenstr. 43, Telephon 357,
Karl Hager, Hoflieferant, Karl-Fried-
richstraße 22, Telephon 358.

W. Baum, Droguerie, Werberstr. 27,
A. van Venrooy, Kolonialwaaren,
Sofienstr. 45.

F. X. Rathgeb, Kolonialwaaren, Wald-
straße 57, Telephon 381,
Otto Lampson, Kolonialwaaren, Rus-
solsstr. 28.

C. Cartharius, Kolonialwaaren, Karl-
straße 413,
M. Hofheinz, Kolonialwaaren, Luisen-
straße 8.

Engros durch **Georg Fischer**, Ama-
lienstraße 2, Telephon 303.

25.22.



**Landmann's
Putz-Pulver**

Sieht nur die Köchin Hanna
Wie sie die alte Pfanne
Als Tüllenspiegel gar benutzt
Sah sie mit Landmann's Pulver putzt
10 Pf. Ueberall zu haben
Fabrik Dr. Landmann Berlin

Kameruner Elfenbein-Leim

wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet
und ist das Beste, was auf dem Gebiete der
Bindemittel erfunden worden ist. An Klebkraft
und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel,
Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Gyps, Holz zc.
auf kaltem Wege dauerhaft zu fitten, empfiehlt in
Flacons zu 30 Pfg.

Eugen Selff, 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Wachsstöcke

in reicher Auswahl empfiehlt

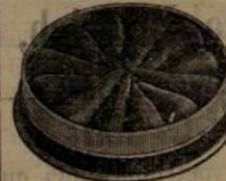
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Zimmer-Parfums

zum Räuchern und zum Zerstäuben:



Räucher-Band,
Räucher-Papier,
Räucher-Pulver,
Räucher-Kerzen,
Räucher-Essenz,
Lavendel-Geist
mit Ambra,
Kiefernadeln-
Wasser,
Zimmer-Parfüm,
Veilchen, Flieder,
Malglockchen etc.,
Kiefernadeln-Salz,
Eucalyptus-Salz,
Lavendel-Salz
u. s. w.,
deutsche u. ausländische
Fabrikate.



Räucher-Lampen — verschiedene Systeme —
Zerstäuber.

Friedrich Blos,

Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage in Spezialitäten
deutscher und ausländischer Parfümerien,
Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

6.1. Ueber **V. Kneifel's**

Haar-Tinktur.

Eine Dame in Görlitz: Frau Keiner,
Landskronenstr., hat die Güte gehabt, mit der Er-
laubnis zur Veröffentlichung, mitzutheilen, daß sie
nach Gebrauch von Kneifel's Haar-Tinktur
nicht nur neues Haar wieder erhalten hat, sondern
auch ein großer kahler Fleck wieder vollständig mit
Haaren bedeckt ist, nachdem sie vorher alle mög-
lichen Essenzen und Pomaden gänzlich vergeblich
gebraucht hat. Görlitz, den 6. Juli 1897.

Dieses vorzügliche Cosmétiqueum ist in Karlsruhe
zu haben bei **L. Wolf Bwe.**, Parf., Karl-
Friedrichstraße 4. In Flac. zu 1, 2 u. 3 M.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Sinolenm-Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,

Bähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herrn. Wösch, Veslingstraße 5,
Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallgyps**
mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marlarafenstr. 26.

3.1. **Eingemachte Rüben**

per Pfd. 10 Pfg., Speise-Zwiebeln 10 Pfd.
70 Pfg., per Zentner 5 Mk. 50 Pfg., so lange
Vorrath, zu haben bei **Frau Jung**, Klauprecht-
straße 22.

Ballcravatten

von 25 Pfennig an,
Ballhandschuhe

4.2. für Herren
von **Mark 1.50** an.
Reiche Auswahl. Gute Fabrikate.
Rud. Hugo Dietrich,
177 Kaiserstraße 177.

10.4. **Cotillon-Orden**
werden schnellstens gezeichnet und auch
fertig gestickt bei
C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Gezeichnete und fertig gestickte

Cotillon-Orden
werden in kürzester Frist angefertigt bei
Rudolf Wieser,
4.3. Erbprinzenstraße 4.



Silberne Medaille.

Zu Theater-Aufführungen

bringe ich tit. Vereinen und Gesellschaften
mein reichhaltiges Lager in **Perrücken** und
Bärten, leihweise oder käuflich, in empfehlende
Erinnerung und sichere bei Uebernahme von
Aufführungen bei billiger Berechnung prompte
und sachmännische Bedienung zu.

L. Leichner's Specialitäten, wie: Puder,
Schminke u. s. w., stets vorrätig.

Adolf Dürr, Theaterfriseur,
3.3. Waldstraße 39.

Erste Bezugsquelle für

Schwämme.

Triester Schwamm-Lager,
*2.2. 4 Friedrichsplatz 4.

Sämtliche Druckerarbeiten
billigt bei

Karl Aug. Tensi,
Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
Schreibwaarenhandlung,
Ablerstraße.

Heinrich Windecker's
Möbeltransport-, Verpackungs- und
Aufbewahrungs-Geschäft
befindet sich

18 Akademiestraße 18.

Schutz-



Marke.

Wenn Sie gern

Schutz-



Marke.

schönste Wäsche auch ohne Rasen-
bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim
Einkauf ausdrücklich verlangen:

Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentineife

„Schutzmarke Bergmannszeichen.“

— Garantirt unschädlich. —

Unstreitig das Beste für Wäsche und aller Art Hausputz.

Schutz-



Marke.

1/2 Pfund-Packet 15 Pfg.

Schutz-



Marke.

Ueberall zu haben.

Ballgarnituren
in feinsten Pariser Blumen,
Federn,
Band- und Spitzen-Arrangements,
Coiffures,
ächte Brüsseler Taschentücher.

M^{me.} M. Deyhle,
Modes,
53 Waldstrasse 53.

2.1.

Gummischuhe, Regenmäntel, Gummischuhe,

beste Qualitäten, für Herren, Damen, Diener und Kutscher in
großer Auswahl bei

Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser-
und Herrenstraße 19.

Romane der „Gartenlaube“

für 1898:

Antons Erben. ^{von} W. Heimbürg.

Die arme Kleine. ^{von} M. v. Ebner-Eschenbach.

Das Schweigen des Waldes. ^{von} J. Sanghofer.

Abonnementspreis der „Gartenlaube“ 1 Mark 75 Pf.
vierteljährlich.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Wannenbäder

im Friedrichsbad.

	Für 1 Bad	Für 10 Bäder
31.		
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	85	7
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	60	5
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	30	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

Massage

für Herren und Damen im Friedrichsbad Mk. 1.—
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt " 1.20

Fango-Behandlung.

1 Anwendung Mk. 3.—
10 Anwendungen " 25.—
Bewährtes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias**, sehr wirksam zur Resorption alter Ergüsse namentlich bei **chronischen Frauenkrankheiten** wird gegen ärztliche Verordnung verabfolgt.
Bei der zweckmäßigen Einrichtung im Friedrichsbad ist eine Gefahr der Erkältung ausgeschlossen. Krankenkassen erhalten Preisermäßigung.



H. L. Nr. 6.
Mittwoch
A. 9 U.
Lge.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise). **Moritur.** Drei Einakter von Hermann Sudermann. — **Teja.** Drama in 1 Akt. — **Fritschen.** Drama in 1 Akt. — **Das Ewig-Männliche.** Spiel in 1 Akt. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 14. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise). **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 15. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise). Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 16. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise). **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eug. Scribe von F. Elmenreich. Musik von Auber. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von F. Hoffmeister und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzuschicken.

Theater in Baden.

Mittwoch den 12. Januar. 14. Abonnem.-Vorstellung. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

* Um mein großes Lager in **deutschen, französischen und englischen Parfümerien, Kamm- und Bürstenaaren, Schwämmen** sowie **Toiletteartikeln** aller Art vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt** von **10%** auf die an jedem Stück vermerkten, so wie so bei mir **billigen Verkaufspreise.**

Ausgenommen sind nur die „**Kosmin-Artikel**“.

H. Delpy, Parfumerie, im Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

2.1. Die neuen Markenbüchlein für das Jahr 1898 können gegen Rückgabe der seitherigen 1897er Büchlein in unserm Comptoir „Zähringerstraße 45“ in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Stenographenverein Stolze-Schrey.

2.1. Nächsten Montag den 17. d. Mts., Abends 8 1/2 Uhr, eröffnen wir in der Realschule (Baldhornstraße 9) zwei **Unterrichtskurse** in der vereinfachten deutschen Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey), einen für Damen, einen für Herren. Honorar 5 Mark. Anmeldungen sind zu richten an unsern Vorsitzenden Herrn Kammerstenographen **Frey**, Bernhardsstraße 8.

Der Vorstand.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 13. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmekarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu Mk. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum Samstag, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte Mk. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Karlsruhe, den 11. Januar 1898.

Der Vorstand.

2.1.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.
(Theater-Chor-saal.)

Colosseum.

Heute erstes Auftreten der **Familie Dayton, 6 Personen,**
die besten ikarischen Spiele.

Samstag den 15. Januar

Abschieds-Gala-Vorstellung.

Sonntag den 16. Januar

Neues Programm.

3.
—
sh-
m,
auf
28,
ine
m-
mb
res
ine
ler
lle
jen
rll
od.
sh-
rbe
en.
che
an-
en.
der
che,
ind
res
nd-
che,
im
der-
end
an
im
end
ler,
1.
mg
—
us
auf
en-
—
lug
pril
od.
ern
jen.
irb
—
ern,
pril,
jen
res
ab.
—
und
im-
ben.
—
ern,
und
den

Treibriemen, w. Knauss, Kaiserstraße 61. I. Qualität, bei

Statt besonderer Mittheilung.
Todes-Anzeige.
 Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr wurde unser liebes, gutes Kind
Nora
 im Alter von 9 Jahren nach langem, geduldig ertragenem Leiden
 in die ewige Heimath abgerufen.
 Karlsruhe, den 10. Januar 1898.
Großh. Regierungsbaumeister Hauger und Frau.
 Die Beerdigung findet in Freiburg i. B. statt.

Das Seelenamt für den verstorbenen
Geheimerath a. D. Anton Walli
 findet am **Mittwoch den 12. Januar, vormittags halb 11 Uhr**, in der **Pfarrkirche zu St. Stephan** dahier statt.

2.1.
„Salamander.“
Erster Karlsruher Ruderklub.
 Am **Samstag den 13. Januar, Abends 8 1/2 Uhr** beginnend, findet im „**kleinen Saale der Festhalle**“
Abendunterhaltung mit Tanz
 statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.
 Karlsruhe, den 10. Januar 1898.
Der Vorstand.



Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

9. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	750 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 3	750 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	750 "	"	"
10. Jan.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	752 mm	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 4	753 "	Südwest	"
6 " Abds.	+ 8	753 "	Südost	Regen

Fremde
 übernachteten vom 8. bis 9. Januar.
Alte Post. Esch, Mont. v. Wiesbaden. Lwummer, Kfm. v. Tuttlingen. Bach u. Mast, Kf. v. Stuttgart.
Beatwärtigbelle. Grundmann u. Fromm m. Frau, Kf. v. Frankfurt. Pelzner, Färber v. Flachslanden. Seiler, Kfm. v. Hamburg. Paschedag, Techniker v. Baden-Baden. Ruppert, Kfm. v. Ludwigshafen. Bräutigam, Schlosser v. Magdeburg. Engel, Kfm. v. Bittau.

Mlen. Heintz u. Schwarz, Kf. v. Birmasens. Kerck, Kfm. v. Rehm. Frank, Kfm. v. Würzburg. Beckh, Kfm. v. Speyer. Kasperer, Notar v. Freiburg. Neuberger u. Bischer, Kf. v. Heilbronn. Welfer, Kfm. v. Erbach. Serauer, Kfm. v. Erbach. Serauer, Kfm. v. Emmendingen.
Goldener Karpfen. Stawsky, Reg. Bauführer v. Posen. Frau Klausmann, Wirthin v. Oberwinden. Fr. Labachy, Sängerin v. Budapest. Truschel, Pfarramtscand. v. Heilberg. Utmann, Kfm. v. Mannheim. Reinhard u. Philipp, Steinbruchbesitzer v. Nienberg. Landwehr, Kfm. v. Straßburg.
Goldene Traube. Baum, Schreiner m. Frau v. Landau. Bauer, Kfm. v. Bernau. Dape, Kfm. m. Frau v. Hannover. Dreisbach u. Kramer, Kf. v. Mannheim. Hummel, Gerichtsschreiber v. Badnang. Barth, Priv. v. Neufahr.
Grüner Hof. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Neumann, Kfm. v. München. Schäfer, Ing. v. Straßburg. Rosenbaum, Kfm. v. Remmingen.
Hotel Germania. Graf Gary, f. f. Dest. Ang. Gesandter, Baron Styrcea, Legationssekr. m. Diener, u. Benz, Verlagsbuchh. v. Stuttgart. Frhr. v. Dungen, Dr. Jur. Kammerherr v. Freiburg. Baron v. Roth, Kgl. Sächs. Geschäftstr. v. München. Frhr. v. Berthelm, Oberschloßhauptmann v. Weinheim. Willoms, Priv. m. Fam. v. Paterson. Wallwid, Priv. v. Manchesler. Pfister, Priv. m. Fam. v. Paris. Rosenberg, Kfm., u. Dr. Rothe, Priv. v. Berlin. Zimmer, Priv. m. Fam. v. Liverpool. Wassermann, Kfm. v. Mannheim. Hirschfeld, Kfm. v. Grefeld. Rosenheim u. Wastbaum, Kf. v. Frankfurt.
Hotel Große. Hedel, Stud. v. München. Moos, Kfm. v. Buchau. Schaaf, Kfm. v. Söllingen. Weinmann u. v. Zwergler, Kf. v. Stuttgart. Meyer u. Stein, Kf. v. Mainz. Stark, Kfm. v. München. Faller, Kfm. v. Köln. Voss u. Stein, Kf. v. Berlin. Dismann, Kfm. v. Bielefeld. Hügen, Kfm. v. Rheyl. Meyer, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Leicht. Schwalbach, Kfm. v. Hamburg. Neumeister, Kfm. v. Mannheim. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Kinkel, Kfm. v. Stuttgart. Seilheimer, Chem. v. Leipzig. Fresenius, Kfm. v. Offenbach. Müller, Bauführer v. Heilberg. Schädel u. Marmon, Bildh. v. Sigmaringen.
Hotel Luz. Köfer, Kfm. m. Frau v. Lahr. Groll, Großherzog. Notar v. Gernsbach. Schumacher, Kfm. v. Nürnberg. Brühns, Kfm. v. Konstanz. Wend, Kfm. v. Mainz. Stritt, Notar v. Freiburg. Ledner, Oberkellner v. Heilberg.
Hotel Monopol. Kehler, Ing. v. Baden-Baden. Kotgen, Maler v. Konstanz. Justard, Kfm. v. Hannover. Weiser, Kfm. v. Wangen. Jonas, Kfm. v. Gemsthal. Kiefer, Stud. v. Offenbach. Audouin, Priv. v. Genf.
Hotel National. Kahn, Kfm. v. Birmasens. Schmitt, Kfm. v. Ober-Ingelheim. Elbing, Kfm. v. Stuttgart. Burchardt, Kfm. v. Rotterdum. Hannemann, Kfm. m. Frau u. Kind v. Offenbach. Bieler, Kfm. v. Mannheim. Bauseler, Kfm. v. St. Johann.
Hotel Tannhäuser. Dr. Süßkind, Augenarzt v. Berlin. Mayer, Gymn.-Prof. v. Kandel. Mailander, Ing. v. Gannstatt. Frau Feiner, Oberförsterwitwe m. Tochter v. München. Frand, Oekonom v. Pforzheim. Westheimer, Kfm. v. Offenbach. Mar, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Viktoria. Bagert, Kfm. v. Stuttgart. Heidenblut, Kfm. v. Mülhausen. Seib, Kfm. v. Heilberg. Frau Heidenberger, Priv. v. Mannheim. Rosa, Priv. v. Heilbronn. Ebelin, Kfm. v. Frankfurt. Thon, Kfm. v. Basel. Schoffer, Kfm. v. Neutlingen. Haufen, Kfm. v. Hagen.
König von Preußen. Frau Maler, Priv. v. Stuttgart. Degner, Artst. u. Petersen, Kfm. v. Berlin. Jakob, Mont. u. Bartelwoth, Mech. v. Frankfurt. Biesel u. Brüdner, Kf. v. München. Wagner, Küfer v. Ober-erbach. Fr. Schmidtli, Lednerin v. Luzern. Abemmer, Telegraphenassistent, u. Kaiser, Mech. v. Willingen. Popp, Mont. v. Augsburg.
König von Württemberg. Gebhard, Forstcand. v. Gypingen. Kaplan, Kfm. v. Köln. Samann, Kfm. v. Mengen. Klee, Kfm. v. Mannheim. Bradusch u. Herrmann, Kf. v. Hannover. Kraft, Kfm. v. Dittenau. Grünebaum, Kfm. v. Frankfurt.
Park-Hotel. Dem, Kfm. v. Würzburg. Macy, Obering. v. Heidenheim. Frhr. v. Pfordten m. Bed. v. Stuttgart. Pfingsten, Fabr. v. Remscheid. Weimann, Ing. v. Mannheim. Kauscholle, Priv. a. Schleswig-Holstein. Abelsdorff, Ing. v. Berlin.
Prinz Max. Mayer, Kfm. v. Hochstadt. Schmidt, Kfm. v. Konstanz. Hammerle, Oberinsp. u. Wenzel, Kfm. v. Stuttgart.
Nothes Haus. Frau Baronin v. Rüt m. Tochter v. Mannheim. v. Uhten, u. Fr. v. Halzogl, Priv. v. Bern. Major v. Schönau v. Straßburg. Thalhausen, Priv. v. Redargemünd. Dr. Schäfer v. Görlitz. Venker, Priv. v. Mainz.

f
n
fe
w
bri
B
Er
Au
und
1
Ed
A
3
T
2
S
1
Bu
H
M
1